

1 Ergebnisplan

Tabelle 1: Ergebnisplan-Prognose:

	HHPlan Budget T€	Prognosen bisher * TC	aktuell TC	Abweichungen von			
				HHPlan Budget TC %		bisheriger Prognose * TC %	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.039	5039	5039	0	0,0	0	0,0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	855	855	955	100	11,7	100	11,7
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.348	9.348	9.348	0	0,0	0	0,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240	240	273	33	13,8	33	13,8
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13	13	153	140	1076,9	140	1076,9
8 + Aktivierte Eigenleistungen	637	637	637				
Ordentliche Erträge	16.132	16.132	16.405	273	1,7	273	1,7
11 – Personalaufwendungen	4.795	4.795	4.795	0	0,0	0	0,0
13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.927	7.927	7.737	-190	-2,4	-190	-2,4
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.681	11.681	11.681	0	0,0	0	0,0
15 – Transferaufwendungen	245	245	245	0	0,0	0	0,0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.346	1.346	1.346	0	0,0	0	0,0
Ordentliche Aufwendungen	25.994	25.994	25.804	190	-0,7	190	-0,7
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.862	-9.862	-9.399	463	-4,7	463	-4,7
19 + Finanzerträge	7	7	7	0	0,0	0	0,0
20 - Zinsen und sonstige Finanaufwendungen	48	48	48	0	0,0	0	0,0
Ordentliches Ergebnis	-9.903	-9.903	-9.440	463	-4,7	463	-4,7
Ergebnis	-9.903	-9.903	-9.440	463	-4,7	463	-4,7

Folgende Veränderung zeichnen sich ab:

1.1 Erträge

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Verwaltungsgebühren der Bauordnung werden die Erträge um ca. 100 T€ höher sein als geplant.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für durch die Stadt Rheine erbrachte Ingenieurleistungen beim Ausbau der Bundesstraße 475 in der OD Elte zahlte der Bund 33 T€ , die in 2007 erwartet wurden, bereits in 2006.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund von Betriebskostenerstattungen der Teileigentümer für das Rathaus-Zentrum bedingt durch Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2006 wird eine Mehreinnahme in Höhe von ca. 75.000 Euro erwartet. Zudem hat die Gebäudeversiche-

rung aufgrund der niedrigen Schadensquote im Jahr 2005 eine Beitragsrückerstattung in Höhe von ca. 65.000 Euro angekündigt.

1.2 Aufwendungen

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Eingeplante Mittel in Höhe von ca. 78 T€ für Altlasten werden voraussichtlich in 2006 nicht benötigt.

Im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten bei einer Brücke im Walshagenpark stellte sich heraus, dass diese erneuert werden musste. Dies hat zur Folge, dass die Zahlungen in Höhe von ca. 12 T€ nicht die Ergebnisrechnung belasten, sondern im Finanzplan zu buchen sind, da das Anlagevermögen betroffen ist.

Für die Versorgung der städtischen Gebäude mit Strom, Heizenergie und Wasser sowie die Abwasserentsorgung (ohne Niederschlagswasser) wurden im Haushaltsjahr 2006 Kosten in Höhe von ca. 1,8 Mio. Euro veranschlagt. Durch die massive Preissteigerung auf dem Gassektor ergeben sich demgegenüber für das Jahr 2006 voraussichtlich Energiekosten in Höhe von ca. 2,0 Mio. Euro.

Die Mittel für die Einrichtung (den Umbau) der Offenen Ganztagsgrundschulen in Höhe von insgesamt 616 T€ wurden zum Jahr 2006 komplett im Ergebnisplan veranschlagt. Hiervon sind ca. 240 T€ für investive Maßnahmen genutzt worden, die einen Vermögenszuwachs bei den betroffenen Gebäuden darstellen (6 Einbauküchen mit Fettabscheider, Ausbau eines ungenutzten Dachbodens an der Südeschule, Anbau eines Raumes für die Küche an der Edith-Stein-Schule). Diese Finanzmittel sind zu aktivieren und führen somit bei den Gebäudewerten der betroffenen Gebäude zu einem Wertzuwachs.

Es ist derzeit nicht absehbar, in welchem Umfang im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung weitere Abgrenzungsfälle (Ergebnisplan zu Investplan) auftreten.

2 Finanzplan - Zahlungsübersicht

Tabelle 2: Finanzplan-Prognose:

	HHPlan Budget T€	Prognosen		Abweichungen von			
		bisher *	aktuell	HHPlan Budget		bisheriger Prognose *	
	T€	T€	T€	T€	%	T€	%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Invest-Maßnahmen	4.305	4.305	4.305	0	0,0	0	0,0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	100	100	100	0	0,0	0	0,0
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.386	1.386	1.386	0	0,0	0	0,0
22 Sonstigen Investitionseinzahlungen	110	110	110	0	0,0	0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.901	5.901	5.901	0	0,0	0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	191	191	191	0	0,0	0	0,0
25 für Baumaßnahmen	8.166	8.166	8.166	0	0,0	0	0,0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71	71	71	0	0,0	0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.428	8.428	8.428	0	0,0	0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.527	-2.527	-2.527	0	0,0	0	0,0

Beim Projekt 5701-1 Bodenordnung „Mesum Nord“ werden in 2006 statt der geplanten Einzahlungen in Höhe von 100 T€ aufgrund nicht vorhersehbarer Umstände ca. 460 T€ erwartet. Dafür werden die Zahlen im Finanzplanungszeitraum 2007 bis 2009 angepaßt werden müssen. Wobei jetzt schon abzusehen ist, dass die restlichen Einzahlungen in 2007 eingehen werden. Dafür reduzieren sich die Ansätze in 2008 und 2009 entsprechend.

Aufgrund der Einführung von NKF führen die übertragenen Haushaltsmittel aus Vorjahren, die in 2006 verausgabt wurden bzw. noch werden, zur Erhöhung des Saldos aus Investitionstätigkeiten. Zudem verringert sich das Saldo um die nicht verausgabten Beträge für Projekte, die für 2006 veranschlagt waren und erst in den Folgejahren zahlungsmäßig abgewickelt werden. Über eine Größenordnung kann aus programmtechnischen Gründen und aufgrund von noch nicht abzusehenden Zahlungsabwicklungen für laufende Projekte nur spekuliert werden. Anders als beim kamerale Haushaltsystem können zudem auch noch Anfang des Jahres 2007 für 2006 Zahlungen abgewickelt werden. Desweiteren wird auf die Abgrenzungproblematik bezüglich Ergebnisrechnung und Finanzrechnung bei den Hochbaumaßnahmen – oben bei der Ergebnisrechnung erläutert – hingewiesen. Aus diesen Gründen wird auf eine Festlegung der Abweichungsgröße in diesem Jahr verzichtet.